

# Bezahlung, Rente, Pension, Verbeamtung (ausgelagert vom Karrierethread)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Juli 2024 09:26

[Zitat von fossi74](#)

Gerne zu reisen ist auch ein häufiger Grund. Wer zehn Wochen im Jahr unterwegs sein möchte, wird in einem normalen Job nicht glücklich.

bis jetzt.

Dafür ändert sich die Arbeitswelt zur Zeit rasant und viele Branchen können Arbeitsmodelle erproben, die vorher undenkbar waren.

Nur unsortierte Gedanken:

- Workation (wird gerade in der Firma meines Mannes verhandelt, 2 Wochen im Jahr europäisches Ausland, also im Anschluss an einem Urlaub, oder zum Dehnen einer Auslandsreise)
- Teilzeit- und Sabbatmodelle (es gibt immer mehr Firmen, die 2-4 Monate im Jahr durch Überstunden ermöglichen, wenn es sich im Jahresfluss und im Team ergibt...)
- Arbeitsmodelle, wo man sich die Arbeitsschichten zusammenlegen kann (Jahresstundenkonto z.B.) Meine Zahnarztpraxis (groß, mehrere Standorte) suchte letzts einen neuen Kollegen, der sowas wie einen Tag die Woche arbeitet und fast alle Schulferien und gelegentlich Springer-Vertretungen, die aber zusätzlich bezahlt werden. Für jemanden ohne Kinder oder nur Kita super. Es gibt schon einen Zahnarzt im Team, der das so macht: seine Frau arbeitet Vollzeit, ist Lehrerin, zwei kleine Kinder im Krippen- und Kita-Alter, sie gehen zwei Tage die Woche in die Kita und sonst kümmert er sich um den ganzen Rest. Für die Lebensphase mit Hausneubau und so perfekt passend.